

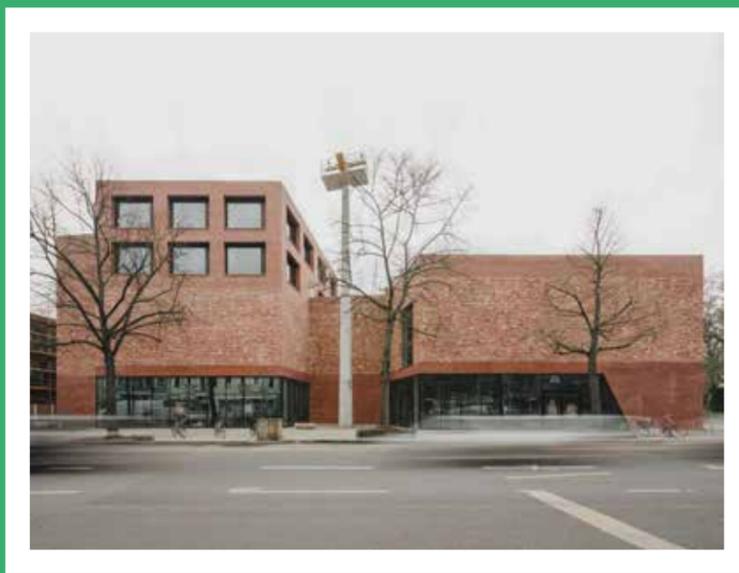
DAM
PREIS
2025

DIE 25 BESTEN
BAUTEN IN\AUS
DEUTSCHLAND

*THE 25 BEST
BUILDINGS IN\FROM
GERMANY*

WIEDERERÖFFNUNG
DAM SCHAUMAINKAI
VERSCHOBEN!
////////////////////
DAM SCHAUMAINKAI
REOPENING
POSTPONED!

1. FEB –
27. APR 2025



SPORE HAUS, BERLIN
AFF ARCHITEKTEN
Foto Photo: Tjark Spille



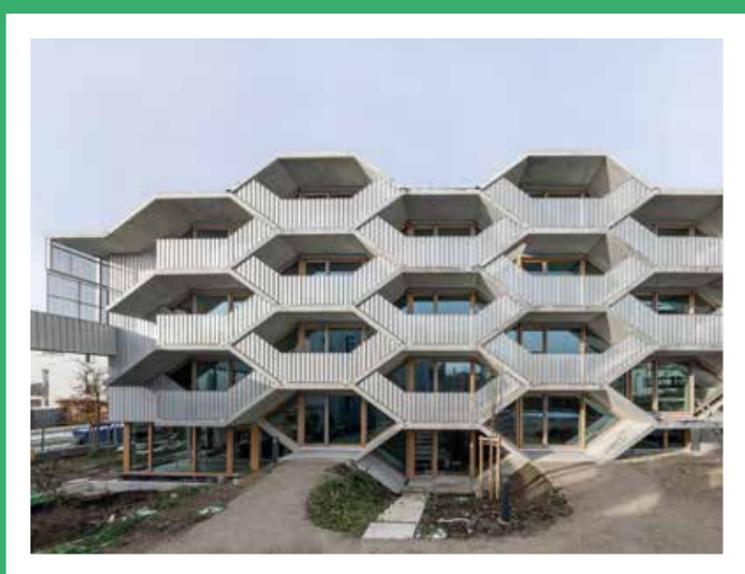
KULTURWEBEREI,
FINSTERWALDE
HABERMANN
ARCHITEKTUR
Foto Photo: Jennifer Endom



SOPHIE-SCHOLL-HAUS – SANIERUNG
STUDIARENDEWOHNHEIM,
MÜNCHEN MUNICH
BOGEVISCHS BUERO
Foto Photo: Julia Knop



CLUSTERWOHNEN
WABENHAUS,
MÜNCHEN MUNICH
PETER HAIMERL .
ARCHITEKTUR
Foto Photo: Edward Beierle



PREISVERLEIHUNG

Freitag, 31. Januar 2025, 19 Uhr

AWARD CEREMONY

Friday, January 31, 2025, 7 p.m.

Begrüßung \ Welcoming address

INA HARTWIG, Dezernentin für Kultur und
Wissenschaft, Stadt Frankfurt am Main *Deputy Mayor
in Charge of Culture and Science, City of Frankfurt*

PETER CACHOLA SCHMAL, Direktor *Director*
Deutsches Architekturmuseum (DAM)

DIJANE SLAVIC, Architektur Media Management
International JUNG

Vorstellung Shortlist \ Presentation of Shortlist

CHRISTINA GRÄWE \ YORCK FÖRSTER
Kurator\in der Ausstellung *Exhibition curators*

**Präsentationen der Finalistenbüros \ Presentations
of the finalists' firms**

**Bekanntgabe des Gewinnerprojektes, Laudatio **
Announcement of the winning project, laudatio
PETER CACHOLA SCHMAL, Direktor *Director*
Deutsches Architekturmuseum (DAM)

Dank \ Acceptance Speech

Bauherrin\Bauherr des Gewinnerprojektes
Client of the winning project

Architektinnen\Architekten des Gewinnerprojektes
Architect(s) of the winning project

**DAM
PREIS
2025**

**DIE 25 BESTEN
BAUTEN IN\AUS
DEUTSCHLAND**

**THE 25 BEST
BUILDINGS IN\FROM
GERMANY**

**AUSGESTELLTE BAUTEN
BUILDINGS ON SHOW**

AFF ARCHITEKTEN FINALIST

Spore Haus, Berlin

ALEXANDER POETZSCH ARCHITEKTUREN

Integratives Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbund e. V., Dresden

ALINE HIELSCHER ARCHITEKTUR

Umbau einer Telefonzentrale zur Campus-Kita, Merseburg

BÄCHLEMEID ARCHITEKTEN STADTPLANER

Feuerwehr und Kindertagesstätte, Waldshut-Tiengen

BLRM / BRUNO FIORETTI MARQUEZ

Wohnanlage mit Gewerbe und Kita, Berlin

BOGEVISCHS BUERO FINALIST

Sophie-Scholl-Haus, Sanierung Studierendenwohnheim, München

BRÜCKNER & BRÜCKNER

Ins Licht | Fortschreiben der Christuskirche, Neumarkt i. d. Oberpfalz

DGJ ARCHITEKTUR

Wohnprojekt "Gemeinsam Suffizient Leben", Frankfurt am Main

DGJ ARCHITEKTUR

IBA Collegium Academicum, Studierendenwohnheim, Heidelberg

GERNOT SCHULZ : ARCHITEKTUR

Gymnasium Langenhagen, Langenhagen

GMP · ARCHITEKTEN VON GERKAN MARG UND PARTNER

Pressehaus am Alexanderplatz, Berlin

HABERMANN ARCHITEKTUR FINALIST

Kulturweberei, Finsterwalde

HESS/TALHOF/KUSMIERZ

Umweltbildungszentrum, Augsburg

HOLZER KOBLER ARCHITEKTUREN

Erlebnis-Hus, St. Peter-Ording

HÜTTEN & PALÄSTE

U-Halle, Mannheim

KO/OK ARCHITEKTUR

Maschinenhalle Connewitz, Leipzig

MAX OTTO ZITZELSBERGER

Lernhaus für Umweltbildung, Nabburg

PETER GRUNDMANN ARCHITEKTEN

Haus Fügener, Neukieritzsch

PETER HAIMERL . ARCHITEKTUR FINALIST

Clusterwohnen Wabenhaus, München

SCHRAMMEL ARCHITEKTEN STADTPLANER

Zentralbibliothek Mönchengladbach, Sanierung und Erweiterung, Mönchengladbach

SOPHIE & HANS

Café Leo, Berlin

SUMMACUMFEMMER ARCHITEKT*INNEN

Wohnhaus, Sanierung und Umbau, Radebeul

THOMAS KRÖGER ARCHITEKTEN

Heimschule und Therapiezentrum, Baiersbronn

**AUSLANDSPROJEKTE
INTERNATIONAL ARCHITECTURE**

C/O NOW

Diouwanem Diammaguen, Dakar, Senegal

JULIAN BREINERSDORFER ARCHITEKTEN

Factory Lisbon, Lissabon, Portugal

**AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN MIT
GUIDED TOURS WITH
YORCK FÖRSTER**

immer samstags und sonntags *On Saturdays and Sundays,*
15 Uhr 3 p.m.



Foto Photo: Fritz Philipp

Die Präsentation zum DAM Preis 2025 zeigt aktuelle Architektur aus Deutschland und bemerkenswerte Projekte deutscher Architekturbüros in anderen Ländern. Eine Jury hat aus einer Longlist von über 100 zwischen Herbst 2022 und Frühjahr 2024 fertiggestellten Gebäuden die 23 vorgestellten Bauensembles in Deutschland und zwei Beispiele im Ausland ausgewählt.

Neubauten und das Weiterbauen und Sanieren, teils auch Umnutzungen im Bestand liegen fast gleichauf. Auffallend viele Beispiele, nämlich knapp die Hälfte, stammen aus den Bereichen Soziales und Bildung oder der Kombination aus beiden: seien es Schulen, darunter eine mit angeschlossenem Therapiezentrum, sei es ein kleines Café, das als soziales Begegnungszentrum auch Hilfestellung bei Behördengängen anbietet, oder — als weitere ungewöhnliche Kombination — eine Kita mit Feuerwehr. Wohnungsbauten ganz unterschiedlicher Art bilden die zweite große Gruppe: als saniertes und umgebautes oder auch selbst initiiertes sowie verwaltetes Studierendenwohnheim, als Wohnexperiment aus wabenförmigen Modulen oder als wieder zum Leben erwecktes Privathaus. Aus Kultur und Arbeit sind ebenfalls eindrucksvolle neue wie neu gedachte Bauten dabei und zu guter Letzt sogar ein Lernhaus, das wohl nie fertig werden wird — Materialkunde und Bauprozess stehen hier im Vordergrund.

Die Jury hat vier der Bauten zu Finalisten für den DAM Preis 2025 nominiert, auf einer Juryfahrt begutachtet und schließlich das Gewinnerprojekt benannt. Das mit dem DAM Preis 2025 ausgezeichnete Bauwerk wird bei der Preisverleihung am 31. Januar 2025 bekanntgegeben.

2025 wird der Preis vom Deutschen Architekturmuseum (DAM) bereits zum neunten Mal in enger Zusammenarbeit mit JUNG als Kooperationspartner vergeben.

Parallel erscheint das Deutsche Architektur Jahrbuch 2025 bei DOM publishers \ Berlin. Renommierte Autorinnen und Autoren waren vor Ort und berichten in ihren Beiträgen vom Preisträgerprojekt, den Finalisten, den Gebäuden der Shortlist sowie den Bauten im Ausland.

Erhältlich ist das Deutsche Architektur Jahrbuch 2025 im Buchhandel oder im DAM. Mitglieder der Gesellschaft der Freunde des DAM erhalten das Jahrbuch kostenfrei an der Museumskasse.

The presentation of entries to the DAM Preis 2025 showcases current architecture from Germany and notable projects by German architecture practices in other countries. From a longlist of over 100 buildings completed between fall 2022 and spring 2024, for the show a jury has selected 23 building ensembles in Germany and two examples abroad.

In terms of the entries, new builds, extensions, modernizations, and in part conversions of old buildings are represented in almost equal numbers. A strikingly large proportion of the submissions, namely almost half, come from the fields of social welfare and education, or a combination of the two: be it schools, including one with an attached therapy center, be it a small café that as a social meeting point also provides support in handling official red tape, or (as another unusual combination) a childcare center housing the Fire Dept. The second large group consists of residential buildings of all manner of types: modernized and converted structures or self-initiated and managed student halls of residence, housing experiments made of honeycomb-like modules, or a private home given a new lease of life. There are likewise impressive new buildings from the fields of culture and work, along with new ideas for the same. And last but not least even a learning house that will presumably never be complete — here the emphasis is on exploring the materials and the construction process itself.

The jury nominated four of the buildings as finalists for the DAM Preis 2025, then inspected the buildings themselves and ultimately chose the winning project. This project will be announced at the award ceremony on January 31, 2025.

In 2025, the prize will be awarded by the Deutsches Architekturmuseum (DAM) for the ninth time in close cooperation with our partner JUNG.

The German Architecture Annual 2025 will be published at the same time by DOM publishers \ Berlin. Renowned authors visited the respective sites and report in their articles on the award-winning projects, the finalists, the short-listed buildings, and the edifices located outside Germany.

The German Architecture Annual 2025 can be obtained from bookstores or from the DAM museum shop. Members of the Society of Friends of the DAM receive the annual free of charge at the DAM museum shop.



Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main \ A museum of the City of Frankfurt/Main

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

IM DAM OSTEND

Henschelstraße 18, 60314 Frankfurt am Main

dam-online.de

GEÖFFNET \ OPEN

Di \ Do \ Fr Tue \ Thurs \ Fri 12.00 — 18.00,

Mi Wed 12.00 — 19.00, Sa \ So Sat \ Sun 11.00 — 18.00